



Ritter Sula

Wie ich in meinem Vorstellungsthread bereits erwähnt habe, habe ich in den letzten Tagen eine Kurzgeschichte geschrieben die ich nun hier veröffentlichen will. Kritisiert werden darf so ziemlich alles was an dieser Geschichte nicht stimmt.

Da stand ich nun, allein im Regen und auf offener Fläche. Mit dem Schwert in der Linken und dem Schild in der Rechten blickte ich gen Himmel um darüber nachzudenken wie ich nur in diese Situation geraten bin. Doch es nützte nichts sich darüber Gedanken zu machen. Ich war hier umringt von gut Dreißig Rittern, die mich im Falle einer Flucht sofort mit ihren Lanzen aufgespießt hätten.

„Was ist los, Sula?“, wollte mein Gegner wissen. „Kämpfen wir endlich oder sollen wir etwa den ganzen Tag im Regen stehen bleiben?“

Ich senkte meinen Kopf und starrte meinen Gegner durch das Visier hindurch an. Er war groß und stämmig genau wie ich. An seiner Stimme erkannte ich dass er einige Jahre älter war als ich und somit auch über mehr Kampferfahrung verfügen musste. Seine Rüstung umhüllte seinen ganzen Körper, was es unmöglich machte seine Gedanken und Emotionen zu deuten. Zu gerne hätte ich gewusst ob ihm im Moment die gleichen Gedanken durch den Kopf gehen wie mir, doch das war belanglos, ich durfte mich jetzt nur noch auf den Kampf konzentrieren.

Beide bewegten wir uns auf die Mitte des Kampfplatzes zu, noch während wir dies taten zog er sein Schwert. Jetzt standen wir nur noch wenige Meter voneinander entfernt.

„Bereit, Osmar?“, fragte ich.

„Bereit, Sula“

Mit zwei kurzen Schritten stürmte Osmar auf mich zu und holte mit seinem Schwert aus. Gerade noch rechtzeitig blockte ich den Schlag mit meinem Schild ab. Mit einem schnellen Satz auf meinen Gegner zu rammte ich ihn mit meinem Schild, er geriet ins Taumeln und wäre fast gestürzt (Was für einen Kämpfer in schwerer Rüstung fatal gewesen wäre) Ich wollte die Gelegenheit nutzen um ihn zu erledigen, doch er war schneller. Osmar parierte meinen Hieb mit seinem Schwert und stieß mir fast zeitgleich sein Schild in mein Kniegelenk. Ich sackte zusammen, die Schmerzen waren groß aber nicht groß genug als das ich nicht damit fertig werden würde.

Instinktiv rollte ich mich zur Seite. Ich versuchte aufzustehen, doch Osmar war schon direkt vor mir und holte mit seinem Schwert aus. Noch auf den Knien sah ich nur sein Schwert das mich durch das Licht der Sonne blendete. Voller Panik blockte ich seinen Schlag, ich traf sein Schwert nur seitwärts doch die Wucht meines Schlages reichte aus um Osmar sein Schwert aus der Hand zu schlagen. Ich brauchte eine Sekunde um zu begreifen was eben passierte und auch Osmar stand scheinbar völlig überwältigt einfach nur da. Doch mir reichte die Sekunde seiner Verwirrung, blitzschnell zog ich mein Schwert und stach ihm mit aller Kraft ins Bein. Er schrie und fiel zu Boden. Als mein Schwert sich in sein Bein bohrte wusste ich bereits das ich gewonnen hatte, wenn ein Kämpfer so schwer verletzt wird das er nicht mehr richtig laufen kann, war der Kampf entschieden.

Ich stand auf und nahm Osmars Schwert an mich. Der Kampf war Entschieden, doch vorbei war er nicht. Wenn sich zwei Ritter duellierten, durfte am Ende nur einer übrigbleiben. So waren die Regeln und so musste es sein.

Osmar lag noch immer am Boden und keuchte, doch die Schmerzensschreie waren verklungen. Er wusste das er verloren hatte und das dies nun sein Ende war. Ich stand nun direkt über ihm, mit seinem Schwert in der Hand. Hätte ich ihn gehen lassen können, hätte ich es getan, doch ich musste es tun. Schweigend stieß ich zu, direkt in seine Brust. Er keuchte einige Sekunden und zuckte unwillkürlich mit seinen Armen und Beinen, dann erschlafften langsam seine Gliedmaßen und sein Keuchen erstarb. Osmar war tot.



Ritter Sula

Noch im gleichen Moment hasste ich mich für diese Tat, er hatte bereits verloren, wieso ihn noch umbringen, dafür bin ich nicht Ritter geworden.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!